— Die strikenden und revoltirenden Gymnasiasten in Montpellier haben an ihre Mitschüler in anderen Lyceen einen Aufruf erlassen, in dem sie zu einem Congresse einladen, der bereits am 12. April in Montpellier abgehalten worden ist. Der Aufruf enthält folgende Tagesordnung: 1. Der maitre d'etudes (d. i. der Aufseher, welcher die Schüler, die bekanntlich fast ausnahmslos Kost und Wohnung im Schulgebäude haben, Tag und Nacht überwacht, der bei ihnen schläft, sie spazieren führt und sie beaufsichtigt, während sie ihre Aufgaben machen). 2. Eine Schülercommission, welche zwischen Schülern und Administration vermitteln soll. 3. In den Lyceen im Süden sollen die großen Ferien im Juli anfangen. 4 Reorganisation der Schüler-Bibliotheken. 5. Tarif oder freie Preisbestimmung beim Hausmeister. 6. Die Ausgänge. 7. Aufhebung des Donnerstags-Unterrichts 8. Die Kost. 9. Erlaß, daß Jeder seine Aufgaben unbeaufsichtigt mache. 10. Amnestie für die in Folge der Revolten von Toulose und Montpellier bestraften Schüler.

Lixheim. Der von hier gebürtige Peter Lantz, welcher zu Ende des Jahres 1880 seinen 70jährigen Vater ermordet hat, ist an einem der letzten Tage in Paris mittelst des Fallbeils hingerichtet worden. Lantz war 34 Jahre alt.

Deutsche Lokalnachrichten.

Thun, (Sachsen), 10. April. „Steuern zahlen oder — nicht tanzen!" Mit dieser kategorischen Aufforderung wurde kürzlich hier ein Tanzvergnügen der ausgehobenen Rekruten gestört. Der Wachtmeister ließ nämlich auf diesem Balle mehrere Anwesende auffordern, den Saal zu verlassen, weil sie die vorjährigen Steuern noch nicht bezahlt hätten. Dies geschah auf Grund einer Bekanntmachung des Stadtrathes, in Folge deren den restirenden Steuerzahlern Tanzvergnügungen 2c. verboten sind. Das angewandte Mittel wirkte auch, denn, um dableiben zu können, bezahlten Viele sofort, so daß der Wachtmeister eine nette Summe an die Stadtkasse abliefern konnte.

Zwickau (Sachsen), 10. April. Die Ehefrau des Waisenhausverwalters Weber, welche mit eigener Lebensgefahr einen Knaben vom Ertrinken rettete, erhielt vom Rathscollegium als Zeichen der Anerkennung eine werthvolle Schale, die ihr unter besonderer Feierlichkeit überreicht wurde.

Oschatz (Sachsen), 11. April. Der hochgeachtete Arzt Dr. F. G. Haase, ein Bruder des berühmten Professor Haase in Jena, beging unter Theilnahme der gesammten hiesigen Bürgerschaft das Fest seines 90jährigen Geburtstages. Am fidelsten ging's dabei an Haase's Stammtisch, im Rathskeller her, wo das Geburtstagskind vom Gerichtsrath G. Facilides mit einer lateinischen Rede begrüßt wurde. — Der Gerbereibesitzer Richter war nach Verübung namhafter Wechselfälschungen von hier flüchtig geworden, doch hat man ihn bereits in Amsterdam festgenommen. Richter wird schon in den nächsten Tagen hier wieder eintreffen.

Mühlhausen. Seit der kürzlich erfolgten Inbetriebnahme der Straßenbahn ist ein ganz anderes Leben in hiesige Stadt eingekehrt. Dieselbe hat die Kohlen von neun, für die Fabrik Frei im neuen Bassin liegenden Kohlenschiffen sämmtlich befördert. Am meisten wird die Bahn auf der sehr lebhaften Colmarer-, Franklin- und Dornacherstraße benützt.

Oelsnitz (Sachsen), 12. April. In hiesiger Stadt hilft das Bier nicht nur den Durst der Einwohner löschen, sondern auch das Rathhaus renoviren, denn mit Genehmigung des Ministeriums ist jetzt von den findigen Stadtvätern eine Biersteuer kreirt worden, deren Ertrag gerade für die Rathhaus-Reparatur bestimmt ist und dafür auch ausreicht.

Düsseldorf, 11. April. Die projektirte Anlage des Centralbahnhofes hat bereits die auswärtige Spekulation wachgerufen. Eine Aktiengesellschaft will in der Nähe ein großes Terrain ankaufen zur Anlage eines riesigen Centralhotels nach amerikanischem Muster mit allem erdenklichen Comfort. — Dieser Tage hat sich hier plötzlich eine Erdspalte von 6 Fuß Durchmesser und ca. 60 Fuß Länge unterhalb des Kirchhofes auf der Golzheimer Insel gebildet, aus der unaufhörlich Dämpfe aufsteigen. In der Tiefe hört man Rauschen, als ob ein Wasserfall von einem Felsen stürze.

Bonn, 12. April. Seit Kurzem erscheint hier eine neue katholische Tageszeitung, die „Bonner Volkszig." — Vor der hiesigen Strafkammer standen dieser Tage ein Referendar aus Euskirchen und ein hiesiger Dr. med. unter der Anklage des Zweikampfs mit tödtlichen Waffen. Das Duell fand auf der Venn statt, wobei dem Mediziner im ersten Gange eine Sehne des Arms durchschlagen wurde. Das Urtheil lautete für jeden Beschuldigten auf drei Monate Festungshaft.

Erstein, (Elsaß), 10. Apr. Zugleich mit dem Bau eines neuen Postgebäudes für hiesigen Ort, das am 1. Juli bezogen werden soll, entsteht auf dem Fabrikterrain der HH. Hartmann, Reichard & Co. ein bedeutender Erweiterungsbau, für welchen Baron Zorn v. Bulach ein Grundstück abgetreten hat. Die Spinnerei der genannten Herren wird so erweitert, daß 30,000 Spindeln in Thätigkeit gesetzt werden. Momentan sind 18,000 derselben in Betrieb, und beschäftigen die HH. Hartmann, Reichard & Co. bereits an 500 Arbeiter. Natürlich wird in Zukunft die Zahl derselben noch bedeutender werden.

WM. MUECKE

Haus- u. Schildermaler.

24 Virginia Avenue.

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Ein alt bekanntes vorzügliches Mittel

— gegen —

Rheumatismus

Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht.
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden
Hüftenleiden

Brandwunden,

Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Quetschungen,
Quetschungen,
Quetschungen,
Quetschungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,

Zahnschmerzen,

geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh.

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Unfälle, mit Schmerzen verbunden, kommen dann und wann in jeder Familie vor und es ist daher Pflicht eines Jeden, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches nicht allein sogleich Linderung der Schmerzen bringt, sondern welches auch das Uebel in kurzer Zeit heilt. Alles dieses vollbringt das

St. Jacobs Oel.

Jeder Flasche St. Jacobs Oel ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents, (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Eine Briefmarke eingesandt an die Herren A. Vogeler u. Co. in Baltimore, Md., sichert jedem, sich dafür Interessirenden, ein Exemplar des illustrirten Hamburger Familien-Kalender für 1882.

Ein russischer Fürst.

Roman von Graf Alexis Tolstoy, deutsch von Wilhelm Lange.

(Fortsetzung.)

„Jetzt bist du mein Bruder, Nikita Romanowitsch," sprach er fröhlich. „Was auch kommen mag, ich verlasse dich nicht mehr; dein Freund ist auch mein Freund, und dein Feind ist auch mein Feind, was du liebst und hassest, das lieb' und hasse auch ich; ich werde keine andern Gedanken hegen als du! Jetzt wird mir das Sterben leichter und das Leben weniger schwer werden; ich habe Jemand, mit dem ich leben und für den ich sterben kann."

„Maxim," sagte Serebräny tief bewegt, „Gott sieht es, mit ganzer Seele bin ich dein Waffenbruder geworden; bis zum Ende meines Lebens werde ich mich nicht von dir trennen."

„Dank, Dank, Nikita! Nein, wir dürfen uns nicht mehr trennen! Wenn wir mit Gottes Willen am Leben bleiben, wollen wir zusammen überlegen und erwägen, was wir für unser Vaterland thun können. Es ist unmöglich, daß Alles in Rußland dem Untergang geweiht sei, daß man dem Zaren nicht anders dienen könne, als unter den Opritschniks."—

Maxim sprach mit außerordentlicher Wärme; aber plötzlich hielt er inne und ergriff Serebräny's Hand.

Ein durchdringender Schrei ertönte in der Ferne. Es war, als ob die Luft und die Erde davon erbebten; dumpfes Geheul und unbestimmtes Getöse drang vom Tatarenlager herüber, und einige Pferde mit hochaufgerichteten Mähnen jagten an Serebräny und Maxim vorüber.

„Es ist Zeit," sagte Serebräny, sich in den Sattel schwingend und sein Schwert ziehend. „Aufgepaßt, Burschen; drängt euch nicht zu fest zusammen und zerstreut euch auch nicht zu sehr, bewahre Jeder seinen Platz. Und nun vorwärts mit Gott!"

Der Räuber sprangen auf.

„Es ist Zeit, es ist Zeit," erscholl es von allen Seiten, „folgen wir dem Fürsten."

Und die ganze Schaar setzte sich in Bewegung, die Anhöhe hinauf, die bis jetzt die feindlichen Wachtfeuer verdeckt hatte.

Da blendete ihnen ein neues unerwartetes Schauspiel die Augen.

Rechts von dem Tatarenlager zog sich gleich einer langen Schlange durch die Steppe eine Feuersbrunst, welche sich dem Lager immer mehr näherte.

„Bravo, Persten," riefen die Räuber; unsre Freunde sollen leben! Sie haben das trockne Steppengras angezündet, und zwar in der Richtung des Windes, so daß es den Ungläubigen gerad auf den Leib kommt."

Die Feuersbrunst wuchs mit außerordentlicher Schnelligkeit; die ganze Steppe rechts vom Lager verwandelte sich in ein Feuermeer, dessen Wogen die Kibitken und das Lager gleich einem aufgerührten Ameisenhaufen bald erhellten.

Um sich vor dem Feuer zu retten, stürzten die Tataren in großer Verwirrung den Räubern entgegen.

„Vorwärts, Burschen," kommandirte Serebräny, „jagt sie ins Wasser, treibt sie ins Feuer!"

Ein einziger durchdringender Schrei war die Antwort; die Räuber stürzten sich auf die Tataren und das Gemetzel begann

Als die Sonne aufging, war der Kampf noch nicht beendet, aber die Erde war überall mit erschlagenen Tataren bedeckt.

Auf der einen Seite von dem Feuer, auf der andern vom Serebräny's Leuten bedrängt, verloren die Tataren den Kopf und stürzten nach den sumpfigen Ufern des Flusses, wo Viele ertranken. Andere fanden ihren Tod in dem Feuer oder wurden von dem Rauch erstickt. Die erschreckten Pferde hatten sich gleich zu Beginn des Kampfes auf das Lager gestürzt, die Wagen zertrümmert und ein solches Entsetzen verursacht, daß die Tataren, in dem Glauben, sie hätten es mit dem Feinde zu thun, sich gegenseitig selbst tödteten.

Einer Anzahl Baschkirer gelang es, sich durch die Flammen hindurch zu retten, worauf sie sich nach allen Richtungen in der Steppe zerstreuten. Eine andere Abtheilung, welche der Murza Schirinski-Schichmat unter großen Anstrengungen gesammelt hatte, passirte den Fluß und lagerte sich auf dem anderen Ufer. Von dort wurden tausende von Pfeilen nach den siegreichen Russen herübergesandt. Da diese nur kurze Waffen hatten, so waren sie genöthigt sich zurückzuziehen.

Vergebens bat und drohte Serebräny, um sie zurückzuhalten. Schon begannen einige Abtheilungen Tataren unter dem Schutze der Pfeile wieder über den Fluß zu setzen, um Serebräny von der Seite anzugreifen, als plötzlich Persten neben ihm auftauchte. Sein braunes Gesicht glühte, sein Hemd war zerrissen, sein Dolch troff von Blut.

„Haltet Stand, Brüder, halte Stand!" schrie er den Räubern zu. „Seid ihr denn blind geworden? Seht ihr nicht, daß uns Hülfe naht?"

In der That eilte am andern Ufer eine Abtheilung Kosaken in vollständiger Schlachtordnung herbei; hell schimmerten in den Strahlen der aufgehenden Sonne ihre Lanzen und Hellebarden.

„Das sind wieder Tataren," sagte Einer.

„Du bist ebenfalls ein Tatar," brummte Persten ärgerlich.

„Als ob eine Tatarenhorde in dieser Weise marschirte! Hast du vielleicht je in deinem Leben eine Abtheilung Tataren zu Fuß gesehen? Und erkennst du nicht den, der auf einem Graufchimmel vor ihnen herreitet? Trägt er etwa ein Tatarenkleid?"

„Es sind rechtgläubige Christen!" ertönte es von allen Seiten; „haltet Stand, Brüder man kommt uns zu Hülfe!"

„Siehst du, Fürst," sprach Persten, „diese Teufelssöhne schießen schon nicht mehr so häufig; sie merken also, daß sich das Blatt wieder gewendet hat. Sobald jene mit ihnen handgemein geworden, werde ich dir eine Stelle zeigen, wo wir übersetzen und ihnen in die Flanke fallen können."

Die neue Schaar kam immer näher; schon vermochte man ihre Waffen und Ausrüstung zu unterscheiden, dieselbe war fast ebenso bunt wie die der Räuber. Sie waren mit Sensen und Forken bewaffnet; einige hatten sogar Dreschflegel auf den Schultern.

Es schienen in aller Eile aufgebotene Bauern zu sein; nur die ersten Reihen hatten ein mehr militärisches Aussehen, da sie nicht blos gleichförmige Kaftans trugen sondern auch mit Lanzen und Hellebarden bewehrt waren. Die Anzahl der Reiter betrug etwa hundert. Der Anführer dieser Abtheilung war ein schlanker, junger Mann. Unter seinem Helm wallten lange blonde Locken hervor. Mit großer Geschicklichkeit lenkte er sein Pferd, das sich beim Anblick des Feindes bäumte, sich hin- und herwendete und wieherte.

Eine Wolke von Pfeilen empfing den Anführer.

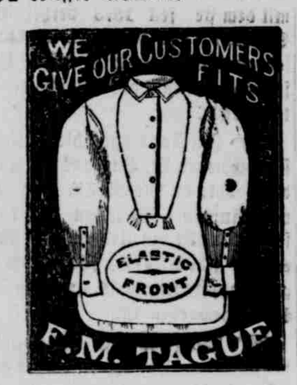
Inzwischen war Nikita mit den Seinen über den Fluß gesetzt und den Tataren in die Flanke gefallen, während die Neuangekommenen sie von der anderen Seite angriffen....

Der Kampf hatte bereits eine Stunde gewüthet.

Serebräny ritt für einen Augenblick bei Seite, um sein Pferd in dem Flusse zu tränken und die Sattelriemen fester anzuziehen. Maxim bemerkte ihn und ritt ihm nach.

(Fortsetzung folgt.)

Tague & Effinger
Hemden - Fabrik
und
Steam Laundry.
Zweig-Offices:
66 Massachusetts Avenue.
412 Virginia Avenue.
361 South Delaware Straße.
92 Massachusetts Avenue.



Office: **74 N. Pennsylvaniastr.**

August M. Kuhn
Händler in
Kohlen und Coke
Office
No. 13 Virginia Avenue.
Lager:
Ecke Ray und Madison Ave.
Indianapolis, Ind.

Alex. Metzger's
General-Agentur
Der größten und sichersten **Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.**
An- u. Verkauf von **Grund-Eigenthum**
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Erbschaften einziehen in allen Theilen Deutschlands u. Schweiz
Anfertigung von **Vollmachten.**
An- und Verleihen von **Kapitalien**
Geld-Auszahlungen und **Wechsel** nach aller Theilen Europas.
Alex. Metzger,
Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

Reichwein's Halle,
S.W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,
Eigenthümer

Rail Road Hat Store,
76 Ost Washington Straße.
Eine vollständige Auswahl in
Stroh - Hüten
welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.
Sprechen Sie vor.

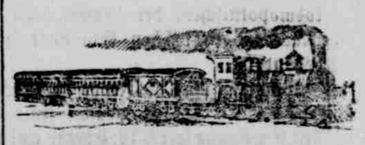
Phil. Rappaport,
Rechtsanwalt,
95 Ost Washington Str.,
Zimmer 12 und 13. Indianapolis, Ind.

W. C. Dewey & Co.,
Verfertiger, Importeure und Verkäufer aller Arten
Marmor und Granit
Monumente und Grabsteine
Statuen, Vasen u. s. w.
No. 12 West Ohio Straße,
Indianapolis.

Deutsche
Anzeigen - Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

J. H. Bates,
41 Park Row („Times" Building).
New York.
Anzeigen-Agentur.

J. G. Parsons, D. D. S.
Zahnarzt,
14½ West Washington Straße,
(Ueber J. W. Heß & Co's Dry Gry Goods Store,)
Arbeit bester Qualität zu annehmbaren Preisen. Indianapolis.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 5. März 1881.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex täg.	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom.	6.10 Vm	S G M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom.	3.45 Nm
N Y & B Ex.	7.15 Nm	C., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.	4.35 Vm.	Ankunft täglich.	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
" täglich.	7.20 Vm	" täglich.	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	6.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.05 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich	11.15 Vm
N & D Acc ausg. Sonntags	5.45 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich & b.	4.15 Nm	N Y P W B & P Ex tägl'ch	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	4.15 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.	11 45 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.50 Vm
Chicago Expreß.	12.25 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	4.25 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.00 Vm	L. u. C. Exp.	3.30 Vm
Tag Exp, p	12.00 Nm	Schnellzug	3.50 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc.	10.00 Vm
Pacific Ex.	11.00 Nm	Tag Expreß	4.30 Nm
L. & Linc. Exp.	11.40 Nm	Mail und Acc.	6.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	4.15 Vm	Indianap Acc.	10.35 Vm
Cincinnati Acc.	6.35 Vm	C & L'ville Ex p.	11.50 Nm
C. & L Ex p c.	3.40 Nm	Western Ex.	6.20 Nm
Cinc. Acc	5.55 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.30 Vm	Chic & Lou F L täglich e c u s.	3.50 Vm
Chicago Mail p.	12.15 Nm	Lafayette Acc	11.00 Vm
Western Ex.	6.40 Nm	C L Mail p c.	3.00 Nm
C F L täglich s r c	11.20 Nm	Cincinnati Acc.	5.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s.	4.12 Vm	Ind & Mad Mail	10.20 Nm
L & Mad Acc.	7.10 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.50 Nm
Ind & Mad Mail	2.50 Nm	N Y & N Fl Ex.	6.20 Nm
Abend Ex p täg.	4.40 Nm	St L & C F L täg	11 20 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.30 Vm	Chi & G R Ex täg	3.45 Nm
C & L Ex	12.28 Nm	Tol & Fl W Ex.	11.00 Nm
Chi & Mich Ex c c & s.	6.25 Nm	Det u Ch Mail.	5.20 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.00 Nm	Tol u Det Ex.	10.00 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Vm
Kan & Tex F L.	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Buk & N J Ex täg	11.00 Nm		

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u B Ex täg c c.	4.25 Vm
Bost u St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.01 Vm
N Y u St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.	11.45 Vm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indy u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.00 Vm	Vincennes Acc.	10.45 Vm
Vincennes Acc.	3.20 Nm	Mail & Cairo E.	4.30 Nm

Indianapolis, Decatur u. Springfield Eisenbahn

Morefield Acc.	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Vm	Montezuma Acc.	11.40 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.	11.05 Nm	Morefield Acc.	6.25 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car. mit s., Schlaf-Wagen. mit p. Parlor-Car. mit c., Coupé-Car.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

H. E. Drew. W. G. Wasson
DREW & CO.,
Händler in
Kohlen und Coke.
Haupt-Office:
14 N. Pennsylvania Straße.
Office und Yard:
No. 126 Indiana Avenue.
Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
New Jersey-Straße und Massachusetts Ave
Winston und Nord-Straße.
Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str. und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Bandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str.
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Mound House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str.
516 Illinois und Kansas Str.
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Lamel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 New York und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Ver. Staaten Arsenal.
87 Orientalhund Washington Str
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.
1 2 1 Privat Signal
2 1 und Kasten wiederholt. Zweiter Alarm